

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Es hat auch vor Jaren Bischoff Eberhard zu Salzburg/in beysein des Römischen Keyfers/vñ nachfolgender Bischoff/von Bamberg/Eichstett/Passaw/Freifung/Brixen / Regenspurg / vnder andern worten (wie *Auentinus* schreibet) also geredt.

Es hat Hilbrand (ein Paps) vor hundert vnd sibenzig Jaren dem Reich des Antichrist's das fundament gelegt/solchen Krieg mit den Keysern angefangen/der bey allen nachkommen bißher im gang gewesen. Die Götliche Matrice hat knechtgestalt angenommen / seinen Jüngern gedienet / vñnd inen die Füß gewaschen: So wöllen die Bischoff in <sup>a</sup> Babel allen Gewalt allein haben/keinen neben inen leiden/Christliche freyhelt bey inen vndertruckē / vñnd hören nicht auff / biß sie alles vnder ire Füße treten. Sie setzen sich in Tempel Gottes/vnd erheben sich vber alles / das geehrt soll werden / haben vnersetlichen durst des Gelds. Er nennet sich einen Knecht aller Knecht / vnd will doch der Herr vber alle Herren sein / er redet grossen / wie der Prophet Daniel vom Antichrist weissaget / als sey er Gott/er verwädelt das gesag: diser verlorn Mensch kombt / daß er raube/betriege / vnd tödte / vnd an seiner stirn steht geschribē / der Name der lästerung / da er spricht: Ich bin Gott: ich bin der allerheiligst: ich kan nicht irren: ich sitze im Tempel Gottes/vñ herrsche weit vñ breit. Es ist ein <sup>b</sup> geheimnus der H. Schrift / die Gottesgelehrten verstehn: Alle Gottlosen/die böses thun/werdens nicht verstehn. Biß hieher der Bischoff von Salzburg. Begert nun der Scherer weittern Bericht / von der Babylonische Huren / so mag er die ganze Oratien des gedachten Bischoffs lesen / dar auß ich allein diß stücklin (vmb geliebter kirche willen) von wort zu wort / erzelen wöllen:

<sup>a</sup> Scherer /  
streck die Ohren / der Bischoff zu Salzburg redet von der Babylonischen Huren.  
2. Thess 2.

<sup>b</sup> Diser Bischoff sühret auff die wort / da der Engel zu Johanne (von der Babylonischen Huren) also sagt: Apoc 17 Ich will dir sagen das Geheimnus von dem Weib / vñ von dem Thier daß sie regt. &c.